



**Verwenden Sie Chemikalien?
Achten Sie auf die sichere Ver-
wendung!**

SICHERHEITSDATENBLÄTTER UND EXPOSITIONSSZENARIEN

WAS ARBEITER WISSEN UND TUN MÜSSEN

Wenn Ihr Unternehmen gefährliche Stoffe verwendet, die gemäß REACH registriert sind, haben Sie möglicherweise bald mit neuen, erweiterten Sicherheitsdatenblättern zu tun. Dies ist eine der Hauptneuerungen von REACH, damit Sie und andere Arbeiter diese Stoffe sicher verwenden können.

WAS IST NEU AN DEN ERWEITERTEN SICHERHEITSDATENBLÄTTERN?

Die erweiterten Sicherheitsdatenblätter umfassen einen Anhang mit Expositionsszenarien. Diese Szenarien beinhalten praktische Hinweise zu den Bedingungen für eine sichere Verwendung der Chemikalien, einschließlich den notwendigen Risikomanagement- und Abfallentsorgungsmaßnahmen. Diese Angaben stammen aus der Stoffsi-cherheitsbeurteilung, die nach REACH für alle Verwendungen im Lebenszyklus des Stoffes durchge-führt wurde.

WELCHEN NUTZEN HABEN SIE VON DER NEUEN REGELUNG?

Die neue Regelung trägt zum Schutz Ihrer Ge-sundheit und der Umwelt bei. Die Zusatzinformati-onen in den Szenarien können zur Verbesserung der sicheren Verwendung von Chemikalien, der Verringerung der Exposition gegenüber gefährli-chen Stoffen und der Vermeidung von Berufs-krankheiten genutzt werden. Mit der neuen Rege-lung nach REACH werden die bestehenden gesetz-lichen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften ergänzt.

WARUM MÜSSEN SIE AKTIV WERDEN?

Es ist wichtig für Ihre Gesundheit. Wenn Ihr Un-ternehmen die Anforderungen gemäß REACH nicht einhält, kann dies erhebliche Auswirkungen auf Sie haben, da sie mit den Chemikalien möglicherweise nicht sicher umgehen.

WAS KÖNNEN SIE TUN?

Zeigen Sie Ihrem Arbeitgeber dieses Merkblatt, damit sie wissen, wie mit erweiterten Sicherheits-datenblättern umzugehen ist. Da Sie in Ihrem Unternehmen den Stoffen ausgesetzt sind, ist es gut, wenn Sie Ihren Arbeitgeber bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Verpflichtungen unterstützen.

Sorgen Sie dafür, dass Sie und andere Unterneh-mensangehörige die auf den erweiterten Daten-blättern basierenden Maßnahmen verstehen und umsetzen. Bitten Sie Ihren Arbeitgeber bei Schwierigkeiten um eine Schulung. Dies ist nach den Arbeitsschutzvorschriften vorgeschrieben.



© EU-OSHA/Simona Palijanskaite

WAS MUSS IHR UNTERNEHMEN TUN?

Erhält Ihr Unternehmen ein erweitertes Sicherheitsdatenblatt, sollte Ihr Arbeitgeber mehrere Schritte unternehmen. Sorgen Sie dafür, dass der Sicherheitsbeauftragte sie kennt.

Schritt 1: Prüfen Sie, ob **die Verwendungen des Stoffs durch Ihr Unternehmen in Abschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblatts und im Expositionsszenario enthalten sind.**

Schritt 2: Wenn ja, vergleichen Sie die im Expositionsszenario beschriebenen **Bedingungen für die sichere Verwendung mit den tatsächlichen Verwendungsbedingungen in Ihrem Unternehmen.**

Bei Abweichungen in Schritt 1 oder 2 muss Ihr Unternehmen aktiv werden und eine der fünf Optionen wählen

WO FINDE ICH WEITERE INFORMATIONEN UND UNTERSTÜTZUNG?

Spezielle Internetseiten des EGB zu REACH:
<http://www.etuc.org/r/830>

ECHA stellt Leitlinien, IT-Werkzeuge und Handbücher zur Verfügung:
<http://echa.europa.eu/downstream> sowie Daten zu allen registrierten Stoffen:
<http://echa.europa.eu/registered-substances>

Die **nationalen REACH-Helpdesks** bieten praktische Beratung in der Landessprache:
<http://www.echa.europa.eu/nationalhelp/>

Die **EU-OSHA** informiert über das Risikomanagement bei der Verwendung gefährlicher Stoffe am Arbeitsplatz: <http://osha.europa.eu/topics/ds>

Das von der EU unterstützte **Substitutionsportal** ist eine Informationsquelle für alternative Stoffe und Technologien: <http://subsport.eu>

WELCHE FÜNF OPTIONEN HAT IHR UNTERNEHMEN?

Option 1: Bitten Sie den Lieferanten um Aufnahme Ihrer Verwendung in das Sicherheitsdatenblatt

Er sollte Ihrem Unternehmen ein überarbeitetes Expositionsszenario für Ihre Verwendung bereitstellen. Ihr Arbeitgeber muss den Lieferanten ausreichende Angaben zu den Verwendungen und Verwendungsbedingungen liefern, damit sie die Beurteilung vornehmen können.

Option 2: Passen Sie Ihre Aktivitäten an die in den Szenarien beschriebenen Verwendungsbedingungen an:

- Umsetzung der vorgeschriebenen Bedingungen für eine sichere Verwendung,
- Anpassung der Zusammensetzung/ Formulierung Ihres Produkts und
- Empfehlung der entsprechenden Bedingungen für eine sichere Verwendung an Ihre Kunden.

Option 3: Suchen Sie einen anderen Lieferanten,

der Ihnen für Ihre Verwendung ein Expositionsszenario mit den Bedingungen für die sichere Verwendung erstellen kann.

Option 4: Finden Sie eine alternative technische Lösung

und verwenden Sie den betreffenden Stoff nicht weiter.

Option 5: Führen Sie eine Stoffsicherheitsbeurteilung durch

Prüfen Sie zuerst, ob eine Ausnahme zutrifft. Wenn nicht, muss Ihr Unternehmen einen eigenen Stoffsicherheitsbericht für die Verwendungen und Bedingungen für die sichere Verwendung erstellen. Der Bericht muss auf dem neuesten Stand gehalten und den jeweiligen Behörden auf Verlangen zur Prüfung vorgelegt werden.

